



Schlechter Stil oder besondere Betonung?

Hallo,

ein Testleser machte mich auf folgende Satzstellung aufmerksam, die ich häufig verwende.

Beispiele:

"Schwerfällig zog der Esel den klapprigen Karren den Hügel hinauf."

"Missmutig ließ Marcus die Mundwinkel hängen."

"Gemeinsam kamen die Mädchen in ihren Abendkleidern die Treppe hinunter."

Er meint, diese Art der Formulierung würde sich sehr unnatürlich, und nach Yoda von Star Wars anhören. Ich finde, es setzt eine besondere Betonung auf die Stimmung, da es das Adjektiv an den Anfang setzt.

Anders würden sich die Sätze so lesen:

"Der Esel zog den klapprigen Karren schwerfällig den Hügel hinauf."

"Marcus ließ missmutig die Mundwinkel hängen."

"Die Mädchen kamen gemeinsam in ihren Abendkleidern die Treppe hinunter."

Ich finde diesen Satzbau auf Dauer auch etwas eintönig, besonders, da man hierdurch schnell zu den gleichen Satzanfängen a la "Er machte... - Er schaute... - Er zog..." kommt.

Was meint ihr dazu, sollte ich solche Satzanfänge wie oben beschrieben so gut es geht vermeiden, oder sind sie ein adäquates stilistisches Mittel?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).